

1. Grundsatz

Jäger sind der Ethik verpflichtet. Jagdethik gebietet, bejagtes Wild schnell und sicher und mit dem ersten Schuss zu erlegen. Voraussetzung hierfür sind eine ausreichende Schiessfertigkeit und die sichere Handhabung der Waffen. Schiessfertigkeit und Waffenhandhabung werden durch jährliche Übung bei jagdlichen Standschiessen selbst kontrolliert und gefestigt.

2. Beschluss der Mitglieder RevierJagd Solothurn

RevierJagd Solothurn hat an ihrer Generalversammlung 2007 beschlossen, alle Mitglieder zum jährlichen Nachweis einer Schiessübung anzuhalten.

3. Wo und wie kann geübt werden?

Als Übung gelten:

- Revierschieszen
- Hegeringschiessen
- Revierwettkampf, Kantonales Jagdliches Standschiessen
- Einzelübungen auf einem der Solothurner Jagschiessstände oder auch auf ausserkantonalen Jagdschiessständen

4. Was zählt, wann gilt die Übung als erfüllt?

Es ist kein zusätzlicher Zeitaufwand notwendig. Bereits die Teilnahme an oben erwähnten Anlässen gilt als Übung. Es gibt keine Punktwertung. Nur Treffer sind gefragt.

Ziel	Schuss	Treffer	Erfüllt
Stehend (Scheibe)	6	4	4 Treffer innerhalb des Kreises 8
Beweglich (Fall- oder Rollscheibe)	6	4	4 Treffer. Fallscheibe: Min. 3x2 Klappen und max. 1x1 Klappe vorne.

5. Übungsnachweis

RevierJagd Solothurn stellt den Jagdgesellschaften einheitliche Standblätter und Meldeformulare zur Verfügung. In das Standblatt lässt der Schütze seine Übungsergebnisse eintragen und unterzeichnen. Übungsergebnisse werden vom Jagdleiter in einem Meldeformular zusammengefasst und dem Delegierten Schiesswesen RevierJagd Solothurn bis spätestens **30. September** desselben Jahres zugestellt.

6. Wer übt, trifft! - Üben ist Ehrensache

Der weidgerechte Jäger übt nicht auf Wild, sondern vor der Jagd im Schiessstand. Es ist Ehrensache, das persönliche Übungsprogramm rechtzeitig zu absolvieren und dem Jagdleiter mittels Standblatt zu melden. Von den Revieren wird erwartet, dass sie die Zusammenfassung ihrer Übungsergebnisse unaufgefordert und termingerecht zustellen. Besten Dank.

Zustelladresse:

Serge Allemann, Breitackerweg 661, 4712 Laupersdorf oder
per E-Mail: serge.allemann@kapo.so.ch